Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **82 (1995)**

Heft 6: **Neuer Alltag Freizeit = Les nouveaux loisirs quotidiens = Everyday's a holiday**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Wettbewerbe

Seewen SO: Erweiterung Schulhaus Zelgli und Neubau Mehrzweckanlage

Die Einwohnergemeinde Seewen veranstaltet einen öffentlichen SIA-Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage, den Bau von Zivilschutzanlagen, die Erstellung eines Feuerwehrmagazins, eines Werkhofes für den Unterhalt der Gemeindeeinrichtungen und einer Gemeindeverwaltung sowie die Sicherstellung einer allfälligen Erweiterung durch einen kantonalen Stützpunkt für den Strassenunterhalt im Bezirk Dorneck.

Der Wettbewerb umfasst zwei getrennte Raumprogramme, die auf verschiedenen Grundstücken zu realisieren sind, die aber in einem gemeinsamen Beurteilungsverfahren von der gleichen Jury bewertet werden. Die Rangierung erfolgt für jedes Areal separat, so dass je nach Ausgang des Wettbewerbes der gleiche oder verschiedene Verfasser mit der Weiterbearbeitung der beiden Bauaufgaben beantragt werden können.

Die *Gesamtsummen* für Preise und Ankäufe betragen 37 000 Franken für Schule und Zivilschutz und 28 000 Franken für die Mehrzweckanlage.

Fachpreisrichter sind Frau Ruth Saladin, Seewen; Herbert Schertenleib, Solothurn; Benedikt Graf, Solothurn, und Heinrich Schachenmann, Küttigkofen (Ersatz).

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, welche seit 1. Januar 1995 Wohn- und Geschäftssitz in den Solothurner Bezirken Dorneck und Thierstein oder in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt haben. Das Wettbewerbsprogramm kann kostenlos bei der Gemeindeverwaltung Seewen (Telefon 061/911 93 95) angefordert werden.

Teilnahmeberechtigte Interessenten, die die Wettbewerbsunterlagen erhalten wollen, haben sich bis Freitag, 9. Juni 1995, schriftlich beim Gemeindepräsidium Seewen unter Nachweis der Teilnahmeberechtigung anzumelden und bis zum gleichen Zeitpunkt eine Hinterlage von 500 Franken zu leisten (zahlbar mit Einzahlungsschein und Vermerk Projektwettbewerb Seewen an die Einwohnergemeinde Seewen, PC 40-433-8).

Termine: Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen und Besichtigung: 5. Juli 1995, Abgabefrist für die Wettbewerbsprojekte 10. November 1995, für die Modelle 4. Dezember 1995.

Zug: Primarschulhaus Riedmatt

Der Stadtrat von Zug, vertreten durch das Stadtbauamt, veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Primarschulhaus im Gebiet Riedmatt in Zug.

Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die im Kanton Zug seit spätestens dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz aufweisen oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind.

Die *Gesamtsumme* für Auszeichnungen beträgt 74 000 Franken.

Fachpreisrichter sind Monika Jauch, Luzern; Silvio Ragaz, Liebefeld; Stefan Baader, Basel; Werner Sutter, Zug; Fritz Wagner, Stadtarchitekt, Zug; Erich Staub, Stadtbauamt, Zug, Ersatz.

Das Wettbewerbsprogramm kann unentgeltlich beim Stadtbauamt Zug bezogen werden. Die Unterlagen können nach erfolgter Anmeldung und Überprüfung der Teilnahmeberechtigung bis zum 30. Juni beim Stadtbauamt abgeholt oder bestellt werden. Sie werden gegen Hinterlage von 300 Franken und gegen Nachweis der Teilnahmeberechtigung ausgeliefert. Die Hinterlage ist beim Bezug direkt zu bezahlen oder bei Bestellung vorgängig auf PC-Konto 60-2600-5 der Stadt Zug, mit dem Vermerk «Projektwettbewerb Schulhaus Riedmattt», Konto 1.301.503.32/454, zu überweisen. Sekretariat: Stadtbauamt Zug, St.Oswaldsgasse 20, 6301 Zug, Tel. 042/25 15 15, Fax 042/25 23 72.

Termine: Fragestellung bis 16. Juni, Ablieferung der Entwürfe bis 22. September, der Modelle bis 2. Oktober 1995.

Europan 4: Construire la ville sur la ville

Le lancement de la quatrième session des concours EUROPAN, sur le thème «construire la ville sur la ville, transformation de sites urbaines contemporains», aura lieu à Budapest les 16, 17 et 18 juin 1995. Les Rencontres EUROPAN de la jeune architecture s'adressent aux jeunes architectes et professionnels européens qui souhaitent participer aux concours leur donnant l'occasion de débattre du thème avec des experts et des professionnels de tous les pays participants, d'analyser la soixantaine de sites proposés, et de découvrir und grande ville européenne, Budapest.

Echanges, débats, visites

Un séminaire thématique – stratégies urbaines pour la ville contemporaine

Il portera sur les développements des périphéries urbaines dans les différents pays, en relation avec le thème de la session, sous forme de conférences et d'ateliers thématiques parallèles qui réuniront des maîtres d'ouvrage des différents pays, des chercheurs, des représentants des administrations nationales et des professionnels confirmés de l'architecture et de l'urbanisme.

Des ateliers nationaux – thèmes, sites d'EUROPAN 4

Chacun des treize pays organisateurs présentera un atelier situant le thème du concours dans la réalité culturelle et urbaine nationale. Les représentants de villes viendront exposer les particularités des sites qu'ils proposent et leurs enjeux; ils répondront aux questions des jeunes architectes.

Présentation de Budapest – enjeux et développements urbains

Les responsables de la politique urbaine de Budapest, avec les organisateurs d'EUROPAN Hongrie, présenteront les nouvelles stratégies et les projets en cours. Un programme de visites de la ville sera organisé.

Expositions

– Une exposition présentera les 60 sites proposés par les villes européennes pour les concours.
– Les 85 projets primés de la précédente session seront présentés: «Chez soi en ville».
– Les premières réalisations d'EUROPAN seront exposées.

Lieu: Efedosz Congress Centre, Dózsa György út 84/A, 1068 Budapest. Situé en bordure du centre de Pest, le Centre Efedosz fait face au Parc municipal Városliget.

Service de traduction simultanée en quatre langues: français, anglais, allemand, hongrois.

Inscriptions: La participation est gratuite, les inscriptions devront être faites auprès de: Pedimentum, Csörsz utca 35, 1124 Budapest/Hungary, tél. 36.1.155 84 57, fax 36.1.162 12 15.

Les réservations d'hôtel doivent être faites auprès de l'adresse ci-dessus.

Entschiedener Wettbewerb

Veltheim AG: Schulanlage

Die Gemeinde Veltheim hat zur Erlangung von Entwürfen für die notwendige Erweiterung der Schulanlage einen Projektwettbewerb auf Einladung veranstaltet.

Alle sieben eingeladenen Architekten reichten ihre Projekte termingerecht ein. Diese Entwürfe wurden von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (17 000 Franken): H. Oeschger, Arch. SWB, Hausen

2. Preis (14 000 Franken): Liechti Graf Zumsteg, Arch. ETH/SIA AG, Windisch

3. Preis (8000 Franken): Walker Architekten, Brugg

4. Preis (7000 Franken): O. Gassner+P. Rossini, Arch. ETH/SIA/HTL, Baden

Jeder Teilnehmer erhält eine Entschädigung von 2000 Franken.

Das Beurteilungsgremium beantragt dem Gemeinderat Veltheim als Veranstalter einstimmig, den Projektverfasser des erstrangierten Projektes mit den weiteren Arbeiten im Zusammenhang mit dieser Bauaufgabe zu beauftragen.

Das *Beurteilungsgremium:* Thomas Gysel, Vizeammann; Ulrich Salm, Gemeinderat; Verena Meyer, Schulpflegepräsidentin; Claudia Campi Saam, dipl. Arch. ETH/SIA, Ennetbaden; Urs Burkhard, Arch. BSA/SIA, Kaiserstuhl; Ruedi Dietiker, dipl. Arch. ETH/SIA, Turgi; Stefan Häuselmann, dipl. Arch. ETH/HTL/SIA, Baden; Martin Zeder, Schulpflege; Rudolf Hirschi, Lehrer; Jürg Schweizer, Lehrer; Rolf Kirchhofer, Baukommission; Christiane Fuchs, Vertreterin Vereine; Max Wassmer, Vertreter Vereine; H.R. Übelhart, Gemeinderat; Ernst Hess, dipl. Arch. ETH/SIA, Schinznach-Bad.

Wettbewerbskalender

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungstermin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
16. Juni 95	Erweiterung Schulanlage Burg, Reichenburg, PW	Gemeinde Reichenburg SZ	Architekten, die im Kanton Schwyz seit spätestens 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben	–
30. Juni 95	Gestaltungskonzept Könizstrasse/Schwarzenburgerstrasse in Köniz, PW	Tiefbauamt des Kantons Bern	Teilnahmeberechtigt sind Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern	–
30. Juni 95	Schulhaus «Büöl», Ingenbohl	Gemeinde Ingenbohl SZ	Architekten, die im Kanton Schwyz seit spätestens dem 1. August 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben	5–95
14. Juli 95	Überbauung Webersbleiche, St.Gallen, PW	hrs Hauser Rutishauser Suter AG, Generalunternehmen, Kreuzlingen	Architekten, die in den Kantonen St.Gallen, Appenzell AR oder Appenzell IR seit mindestens dem 1. Januar 1994 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz	3–95
14 juillet 95	Centre d'enseignement secondaire et centre d'enseignement professionnel à Morges, concours à deux degrés	Service des Bâtiments de l'Etat de Vaud	Le concours est ouvert à tous les architectes, domiciliés ou établis avant le 1er juillet sur le territoire d'un des cantons suivants: Berne, Fribourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Valais et Vaud	–
28. Juli 95	Postgebäude Dorfzentrum Eschen, PW	Fürstentum Liechtenstein	Alle freiberuflich tätigen Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Liechtenstein, die den Bedingungen des Architektengesetzes entsprechen	5–95
31. Juli 95	Schweizer Solarpreis 1995	Solar 91	Solaranlagen, die im Zeitraum vom 1. Januar 1994 bis 31. Juli 1995 in Betrieb genommen wurden	–
2. August 95	Friedhof «Am Hörnli», Neugestaltung, PW	Kanton Basel-Stadt	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in der engeren Regio Basiliensis seit 1. Januar 1994	5–95
25. August 95	Sonderschulheim «Zur Hoffnung», Riehen BS, PW	Baudepartement Kanton Basel-Stadt	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Geschäfts- oder Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt haben oder in diesem heimatberechtigt sind, sowie Fachleute, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Geschäftssitz im Bezirk Arlesheim, Kanton Basel-Landschaft oder in der Gemeinde Dornach, Kanton Solothurn, haben	–
7. September 95	Erweiterung Primarschulanlage Vogelsang in Nänikon	Primarschulgemeinde Uster	Architektinnen und Architekten, welche seit 1. Januar 1995 in der Stadt Uster ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz haben	5–95
22. September 95	Primarschule Riedmatt in Zug, PW	Stadtrat von Zug	Fachleute, die im Kanton Zug seit spätestens dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz aufweisen oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	6–95
8. September 95	Heilpädagogische Sonderschule, Sursee, PW	Stadt Sursee	Architekten, welche seit dem 1. Juni 1994 Wohn- oder Geschäftssitz in der Stadt Sursee haben (Stadtbauamt Sursee!)	–
10. November 95	Erweiterung Schulhaus Zelgli, Mehrzweckanlage, PW	Einwohnergemeinde Seewen SO	Architekten, welche seit 1. Januar 1995 Wohn- und Geschäftssitz in den Solothurner Bezirken Dorneck und Thierstein oder in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt haben	6–95
26 décembre 95	Restauration et extension du Musée National du Prado	Ministère espagnol de la Culture, Madrid	Tous les architectes du monde, en possession d'un titre professionnel, reconnu par sa Section membre de l'UIA, peuvent participer au concours, seuls ou à la tête d'une équipe pluridisciplinaire	5–95